

BACnet Controller werden global gelistet

BACnet Anwender aus Europa und USA unterzeichnen Abkommen für gemeinsames Testing und Listing

Dortmund, 13. Oktober 2009. – Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) und die amerikanische BACnet International (BI) führen ihre BTL Produkt-Listings zusammen. Damit entsteht eine einzige globale Liste von BACnet Produkten mit BTL-Marke – dem Zeichen, das weltweit die Konformität zum BACnet Standard ISO 16484-5 bestätigt.

BIG-EU und BI unterzeichneten ein Abkommen, das die gemeinsame Spezifikation des Listing regelt. Alle gelisteten Produkte werden auf der Website www.bacnetinternational.org/btl/ veröffentlicht. Die BIG-EU bringt auf ihrer Website www.big-eu.org zusätzlich eine Übersicht der Produkte, die nach europäischen Vorgaben zertifiziert sind.

Unterschied von BTL-Marke und Zertifikat

Im Vorgriff auf die strengen europäischen Regelungen zur Gebäudeeffizienz lassen viele europäische Hersteller die BACnet Konformität ihrer Produkte seit 2008 von akkreditierten Stellen zertifizieren – zusätzlich zum BTL-Listing. Im Unterschied zur BTL-Marke, die von den BACnet Testing Laboratories (BTL) verliehen wird, werden die Zertifikate nur von unabhängigen Instanzen ausgestellt. Die Zertifizierung setzt in Europa den höchsten Standard für Produkttests. Nutzer gehen damit sicher, dass die erforderlichen Funktionen enthalten und getestet sind.

Darüber hinaus führt BIG-EU auch den offenen Produktkatalog weiter. Diese Marktübersicht von BACnet Produkten enthält die Selbsterklärungen und Datenblätter der Hersteller – unabhängig von Tests, Listings und Zertifikaten. Er ist unter <http://www.big-eu.org/catalog/index.php> zu finden.

Hersteller können wählen

„BACnet ist die bevorzugte Wahl für integrierte Gebäudesysteme, die Kontrolle von Energiekosten und für zukunftssichere kommerzielle und institutionelle Einrichtungen“, erklärt Volker Röhl, der BIG-EU Präsident. „Daher ist es so wichtig, dass wir einerseits das BTL Listing über alle Länder hinweg gleich gestaltet haben und andererseits mit der Zertifizierung eine Lösung anbieten, die höchsten europäischen Anforderungen genügt.“ Nun müssten die Hersteller entscheiden, ob sie für ihren Zielmarkt den einen, den anderen oder beide Konformitätsnachweise benötigen.

Mit dem Abkommen zum gemeinsamen Listing und der Rücksicht auf europäische Anforderungen konnten die europäischen und amerikanischen „BACneteers“ ihre Partnerschaft weiter ausbauen. Andy McMillan, Präsident der BI, resümiert: „Vergleicht man unsere früheren Vereinbarungen mit dem neuen Abkommen, sind unsere Beziehung und auch den Wert des BACnet Protokolls zweifelsohne weiter gestärkt worden.“

Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 80 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31